

## Wer ist „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ 2010?

Die zehn „Bewegungsfreundlichen Kindertagesstätten“ 2010 stehen fest. Schon zum achten Mal hatte der Landessportbund gemeinsam mit der Thüringer Sportjugend, der AOK PLUS und der Unfallkasse Thüringen den Förderpreis „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ ausgeschrieben.

In diesem Jahr haben sich 12 Kindertagesstätten aus Thüringen für das Qualitätssiegel und einen damit verbundenen Förderpreis beworben. Wiederum mussten hohe Anforderungen erfüllt werden. Voraussetzung war unter anderem der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit einem Sportverein, die Ausbildung von Erziehern zu Übungsleitern und ein bewegungsfreundliches Konzept der Kindertagesstätte. Den zehn besten Einrichtungen wird nun ab Oktober das Qualitätssiegel verliehen. Die Einrichtungen erhalten von den Partnern eine Urkunde, ein Außenschild, T-Shirts, einen Gutschein in Höhe von 200 Euro zur Anschaffung von Sportgeräten sowie eine große Piraten-Spielkiste.

Klettern, rennen, balancieren, toben, die eigenen körperlichen Fähigkeiten austesten - es ist ganz natürlich, dass Kinder sich gern bewegen. Doch aktuelle Studien zeigen: Die meisten Kinder bewegen sich zu wenig. Ziel des Qualitätssiegels ist es, die

Gesundheits- und Bewegungsförderung im Alltag von Kitas zu verankern, indem sie etwa der natürlichen Lebensfreude des Kindes Raum geben und Spiel- und Bewegungsräume schaffen. „Der Förderung der körperlichen Gesundheit und Leistungsfähigkeit gerade in vorschulischen Einrichtungen kommt eine immer größere

Bedeutung zu. Durch die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten will der Landessportbund Thüringen seinen Anteil zur Gesundheitsförderung beitragen, mit dem Ziel schon frühzeitig bei Kindern das Bedürfnis zu lebenslangem Sporttreiben zu entwickeln. Die attraktiven Angebote der Sportvereine können dafür als vorbeugende Maßnahme genutzt werden“, begründet Peter Gösel, Präsident des LSB Thüringen, die Initiative. Zudem erhalten erstmals die kooperierenden Vereine eine Förderung vom LSB Thüringen.

### Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte 2010:

Einrichtung	Kooperierende Sportvereine
Naturkindergarten "Tom und Jerry", Weimar	KSSV Victoria Weimar e.V. Schöndorfer SV 1949 Weimar e.V.
Kindergarten "Zum Storchennest", Wickerstedt	SV Grün-Weiß Niedertrebra e.V.
Kindergarten "Sandhasennest", Benshausen	TSV Benshausen 1883 e.V.
Integrative Kindertagesstätte "Freundschaft", Weida	TuS Osterburg 90 Weida e.V.
Kindertagesstätte "Pustebblume", Sonneberg	SG 1951 Sonneberg e.V.
AWO AJS gGmbH Kita "Knirpsenland", Altenburg	SV Aufbau Altenburg e.V.
Kita "Anne Frank", Jena	Show-Ballett Formel I e.V.
DRK Kindertagesstätte "Märchenland", Kahla	Kampfkunst-Kahla e.V. SV 1910 Kahla e.V.
Kindergarten "Zwergenparadies", Katzhütte	SV Motor Katzhütte e.V.
Kindergarten "Kinderland", Bad Lobenstein	WSV Bad Lobenstein e.V.

**Die Ausschreibung „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ 2011 finden Sie im Internet unter [www.thueringen-sport.de](http://www.thueringen-sport.de).**

## Tom und Jerry = Bewegungsfreude in Weimar

Im Naturkindergarten „Tom und Jerry“ in Weimar wird Bewegung für alle Altersklassen in unterschiedlicher Weise gefördert. Für dieses Engagement erhält die Einrichtung am 29. Oktober 2010 das Qualitätssiegel „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“. Entsprechend lautet auch die Philosophie von Kerstin Walter, Leiterin der Einrichtung: „Bewegung ist Bestandteil unserer täglichen Arbeit und nicht losgelöst von allen anderen Bildungsbereichen zu sehen. Bewegung bedeutet für die Kinder Spiel, Spaß und Freunde sowie Körper- und Sinneserfahrung.“ So bestehen Kooperationen zu den Sportvereinen KSSV Victoria Weimar und Schöndorfer SV 1949. Hergestellt hat die Verbindung eine der Erzieherinnen im Naturkindergarten, Heidi Böttner, ausgebildete Übungsleiterin für Kinder. Seitdem treffen sich die Vier- bis Sechsjährigen jeden Dienstag und Donnerstag in der Schöndorfer Sporthalle zum Turnen und Spielen. Zudem bilden sich die Mitarbeiterinnen regelmäßig fort und gestalten den Kindergarten-Alltag sehr abwechslungsreich. Projekte wie der „Tag der kleinen Forscher“ oder „Feuer, Erde, Wasser, Wind“ beim Sommerfest der Kita sowie die Teilnahme beim Sport- und Spielfest des Stadtsportbundes Weimar runden das Bewegungsangebot ab. Besonders wird auf die Verbindung zur Natur geachtet. „Hier findet sich vieles, womit wir die Bewegung der Kinder unterstützen, zum Beispiel Bäume zum Klettern, Baumstämme zum Balancieren, leichte Hänge zum



Rollen, Naturmaterial zum Tasten, Werfen und Fangen. Dies alles kann die grob- und feinmotorische Entwicklung auf verschiedenste Art und Weise fördern.“, berichtet Kerstin Walter. So sind die Weimarer Kinder täglich an der frischen Luft und haben ausreichend Materialien zum Wippen, Schaukeln und Rollen.